

نامه انجمن حشره شناسان ایران
جلد چهارم (شماره ۲۹۱) - اسفند ۲۰۳۵

بررسیهایی در زمینه شناسائی روزپو کهای ایران

مقاله هفتم

یک زیرگونه پروانه جدید *Agrodiaetus rjabovi* Forster

Lepidoptera : Arctiidae

نگارش : Klaus SCHURIAN و Klaus ROSE

خلاصه

پروانه ای جدید بنام *Agrodiaetus rjabovi valiabadi* ssp.n. از سلسله جبال البرز منطقه چالوس - ولی آباد دره ۱ کیلومتری تونل کندوان در ارتفاع ۱۹۰۰-۳۱۰۰ متری در تیرماه ۲۰۳۴ شکار شده است (Holotypus نر بوسیله Schurian و Allotypus ماده بوسیله Hofmann و یک Paratypus نر بوسیله Schurian, Rose). این زیرگونه جدید از زیرگونه اصلی *A. rjabovi rjabovi* Forster, 1960 بوسیله رنگ تیره تر در هردو جنس و همچنین نقش های عدسی شکل بالپوش آن واضحتر است (مقاله کامل رادر متن لاتین سلا حظه فرمایند).

BEITRÄGE ZUR KENNNTNIS DER RHOPALOCEREN IRANS

7. Beitrag:

Eine neue Unterart von *Agrodiaetus rjabovi* Forster

Von Klaus ROSE und Klaus SCHURIAN

Im Jahre 1960 beschrieb Forster die Art *rjabovi* nach 4 Tieren aus der Umgebung von Lenkoran, wenige km nördlich der iranisch-russischen Grenze (Talysh-Gebiet).

Es mutet eigenartig an, daß diese gut charakterisierte Art nicht schon viel früher entdeckt wurde, da sie, im Gegensatz zu vielen anderen Vertretern des Genus *Agrodiaetus*, mit keiner bisher bekannten Art verwechselt werden kann. Die in der Zoologischen Staatssammlung in München befindlichen Typen wurden von Rjabov am 8. VIII. 1932 gefangen und sind bei Lenkoran heute noch zu finden (uns liegt ein Paar der *Agrodiaetus rjabovi rjabovi* vom locus classicus e coll. Epstein mit den Daten 26.VI. 1970 vor).

Als Vergleichsmaterial konnten wir die Typen einsehen.

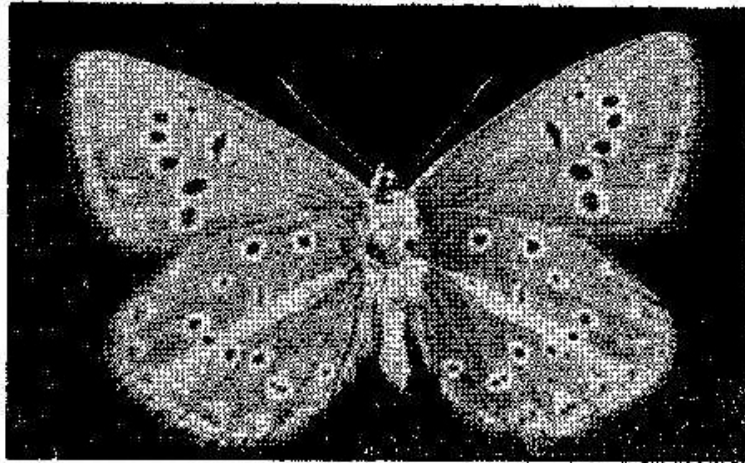
Verbreitung

Die Art war bisher nur aus dem Talysh-Gebiet bekannt. Unsere Falter stammen aus dem Elburs Gebirge (Nordseite). Sie flogen nur an einer Stelle im Chalus-Tal, bei Vali-Abad in ca. 2000 m NN. Dieser Fundplatz liegt etwa 400 km südöstlich von Lenkoran. Die Tatsache, daß die Art nur sehr vereinzelt zu finden war, führen wir auf den frühen Zeitpunkt unseres Aufenthaltes im Elburs-Gebirge zurück, zumal alle Falter frisch geschlüpft waren.

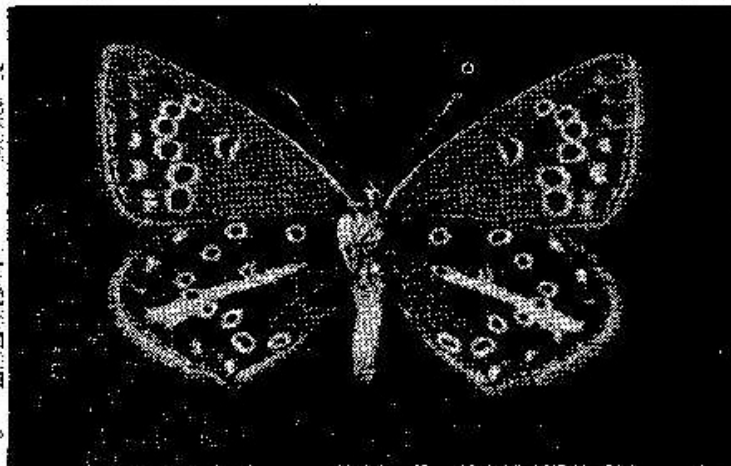
Der Biotop war ein mäßig steiler SW-Hang, der mit Buschwerk bestanden war und an eine Wiese grenzte. Durch die in diesem Gebiet relativ häufigen Niederschläge, in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit, ist die Vegetation auch in den Sommermonaten keineswegs verdorrt.

Variabilität

Die wenigen uns vorliegenden Falter erlauben keine gesicherte Aussage



Agrodiaetus rjabovi valiabadi ssp.n.
 Holotypus ♂ US



Agrodiaetus rjabovi valiabadi ssp.n.
 Allotypus ♀ US

über die Veränderungen in Färbung und Größe von *A. rjabovi*. Doch neigen wir zu der Ansicht, daß die Art zu den phylogenetisch älteren Vertretern des Genus *Agrodiaetus* gehört und daher eine verhältnismäßig geringe Variationsbreite zeigt.

***Agrodiaetus rjabovi valiabadi* ssp. n.**

Diagnose:

♂ os tiefbraun, geringfügig dunkler als *A. ripartii* Frr. Duftschuppenfeld gut ausgebildet und etwas mehr als 1/3 des Vfl bedeckend. Adern dunkler braun, deutlich hervortretend, Fransen braun, ungescheckt. us Grundfarbe rötlichbraun (nicht graubraun wie bei *A. ripartii*), deutlich dunkler als bei der Nominatrasse, die weiß umringten Ocellen dadurch kontrastreicher hervortretend. Randflecken kleiner, z.T. nur angedeutet. Der für das Genus charakteristische weiße Wisch gut ausgebildet.

♀ os durch das Fehlen des Duftschuppenfeldes geringfügig heller als die ♂, dadurch die auf der Figl-US angedeuteten Randflecke weniger hervortretend. Fransen ungescheckt, durch das Auslaufen der Adern, besonders zwischen Anal- und Medianader (1a-4) in den Saum hinein, eine leichte Scheckung vortäuschend.

Die US ist bei dem einzigen Stück deutlich dunkler als beim ♂, wodurch der Kontrast zu den weiß umringten Ocellen noch verstärkt wird. Die in der Submarginalregion stehenden dunklen Flecke basalwärts deutlich weiß abgesetzt.

Holotypus:

1 ♂ Elburs-Nordseite (Chalus-Tal), Umgebung Vali-Abad, 1900-2100 m NN, 25 km nördlich Kandevantunnel, 9.VII. 1975, leg. et Slg Schurian, Vfl.-Länge: 14,5 mm;

Allotypus:

1 ♀ Elburs-Nordseite (Chalus-Tal), Umgebung Vali-Abad, 1900-2100m NN, 25 km nördlich Kandevantunnel, 10.VII. 1975, leg et Slg H. Vfl.-Länge: 12,6 mm;

Paratypus-Exemplare:

1 ♂ dto., leg Schurian, Slg R.

Wir benennen die neue Unterart nach dem nahe unserem Sammelplatz gelegenen kleinen Dorf Vali-Abad. Herrn Dr. W. Forster/München danken wir für wertvolle Hinweise.

Summary

A new subspecies of *Agrodiactus rjabovi* Forster, 1960 is described. It differs from the nominat-race by the greater darkness of both sexes and the more contrast of the lunules.

Literatur

FORSTER, W., 1960. *Agrodiactus rjabovi* sp. nov. - *Ent. Z. Frankf. a.M. (stuttgart)* 70: 157-158.